

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Produktbezeichnung:** PU FIX

**Produktcode:** 3750

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Produkts:** PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firmenname:** ProPart International B.V.

Molenakker 3

Reuver

5953 TW

The Netherlands

**Tel:** +31 (0) 77 476 2368

**Fax:** +31 (0) 77 476 2424

**Email:** [info@propart-international.com](mailto:info@propart-international.com)

**1.4. Notrufnummer**

**Notfalltelefon:** Giftnotruf Berlin

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen und Embryonaltoxikologie

Telefon 030 - 19 240 im Notfall oder 030 - 30 68 67 11 bei allgemeinen Fragen

[www.giftnotruf.de](http://www.giftnotruf.de)

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (CLP):** Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317; STOT RE 2: H373; Carc. 2: H351; -: EUH204

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen. Verursacht Hautreizungen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnungselemente:**

**Gefahrenhinweise:** H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H315: Verursacht Hautreizungen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

PU FIX

Seite: 2

H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.

EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Gefahrenpiktogramme:** GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr



**Signalwörter:** Gefahr

**Sicherheitshinweise:** P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P284: [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.

P304+340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+313: BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE (ISOMERS AND HOMOLOGUES)

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
-	9016-87-9	-	Carc. 2: H351; Acute Tox. 4: H332; STOT RE 2: H373; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317	17.500%

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PU FIX

Seite: 3

REACTION MASS OF 4,4'-METHYLENEDIPHENYL DIISOCYANATE AND O-(P-ISOCYANATOBENZYL)PHENYL ISOCYANATE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119457015-45-XXXX

905-806-4	-	-	Acute Tox. 4: H332; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317; Resp. Sens. 1: H334; STOT SE 3: H335; Carc. 2: H351; STOT RE 2: H373	3.000%
-----------	---	---	---	--------

PROPYLENCARBONAT

203-572-1	108-32-7	-	Eye Irrit. 2: H319	3.000%
-----------	----------	---	--------------------	--------

4,4'-METHYLENEDIPHENYLDIISOCYANAT

202-966-0	101-68-8	-	Carc. 2: H351; Acute Tox. 4: H332; STOT RE 2: H373; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317	1.300%
-----------	----------	---	---	--------

2,2-DIMORPHOLINODIETHYLETHER

229-194-7	6425-39-4	-	Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315	1.300%
-----------	-----------	---	---	--------

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Produktreste mit einem weichen, trockenen Tuch vorsichtig abwischen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizungen oder Hautausschlag: ärztlichen Rat einholen. Abtupfen mit Polyethylenglycol 400.

**Augenkontakt:** Kontaktlinsen entfernen. Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen. Halte Daten auf der Hand.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen. Geben Sie niemals etwas durch den Mund an einer bewusstlosen Person.

**Einatmen:** Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus. Für Frischluft sorgen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Arzt aufsuchen. Künstliche Beatmung durchführen, wenn Person nicht atmet und sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.

**Verschlucken:** Kann Hustenreiz verursachen. Mögliche Atemnot durch Überfüllung der Lungen mit Blut.

**Einatmen:** Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Lungenstauung mit folgender ernsthafter Atemnot kann auftreten.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PU FIX

Seite: 4

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** Nicht zutreffend.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Alkoholbeständiger Schaum. Keinen Wasservollstrahl verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickstoffoxiden frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Cyanwassertoff (Blausäure) frei. Berstgefahr beim Erhitzen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Fangen Sie die Feuerwasser, das nicht in die Kanalisation abfließen kann.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Verschüttungen auf harte Oberfläche kann eine ernste Rutschen / fallende Gefahr darstellen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit der Kleidung vermeiden. Berührung mit der Haut vermeiden. Einatmen vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Undichtigkeit beseitigen, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Behörden informieren, wenn das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer eindringt.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Ein paar Tage in einem nicht verschlossenen Gefäß stehen gelassen, bis keine weitere Reaktion beobachtet wird. Feucht halten. Faß nicht schließen. CO<sub>2</sub>-Bildung in geschlossenen Behältern verursacht Druck.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PU FIX

Seite: 5

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Not breathe vapors / dust. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Menschen, die auf die Sensibilisierung der Haut anfällig sind oder Asthma, Allergien, chronischen oder wiederkehrenden Atemwegserkrankungen haben, dürfen nicht arbeiten in Prozessen bei denen diese Mischung verwendet wird. Essen, Trinken, Rauchen und Aufbewahren von Nahrungsmitteln im Arbeitsplatz verboten.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern. Für Temperaturen über 50 ° C schützen. Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 15°C and 30°C. Trocken halten.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Gefährliche Bestandteile:**

**4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT**

**Expositionsgrenzwerte:**

**Atembarer Staub**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	0.05 mg/m <sup>3</sup>	0.05 mg/m <sup>3</sup>	-	-

### DNEL/PNEC

**PU FIX**

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
-	CAS 9016-87-9	-	-	-
PNEC	Süßwasser	1 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0,1 mg/l	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	1 mg/kg	-	-
DNEL	Oral	20 mg/kg bw/d	Verbrauchern	Lokale
DNEL	Inhalativ	0,05 mg/m <sup>3</sup>	Verbrauchern	Lokale

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PU FIX

Seite: 6

DNEL	Dermal	17,2 mg/cm <sup>2</sup>	Verbrauchern	Lokale
-	CAS 101-68-8	-	-	-
PNEC	Süßwasser	1 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0,1 mg/l	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	1 mg/kg dw	-	-
DNEL	Dermal	25 mg/kg bw/d	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ	0,05 mg/m <sup>3</sup>	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ (entwicklungstoxizität)	20 mg/kg bw/d	Verbrauchern	Systemische
-	CAS 108-32-7	-	-	-
PNEC	Meerwasser	0,09 mg/l	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	0,81 mg/l	-	-
PNEC	Süßwasser	0,9 mg/l	-	-
DNEL	Oral	25 mg/kg	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Dermal	25 mg/kg	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ	10 mg/m <sup>3</sup>	Verbrauchern	Lokale

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende mechanische Belüftung sorgen. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen Lebensmittel verbraucht wird, Verschmutzte Kleidung und Schutzausrüstung ausziehen.

**Atemschutz:** Atemschutz ist unter normalen Umständen nicht erforderlich. Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete Atemschutzmasken nutzen. Kein besonderes Atemschutzausrüstung ist unter normalen Einsatzbedingungen mit ausreichender Lüftung. Wo Nutzung möglich Exposition durch Einatmen, ist Atemschutz empfohlen Filter A2 P2 (EN 14387).

**Handschutz:** Chemikalienschutzhandschuhe sind geeignet, die nach EN 374 geprüft werden. Handschuhe aus Nitril. Durchdringungszeit: > 480 Minuten, Dicke 0,35mm. Maximale Tragzeit wird empfohlen, die zu 50% der Durchbruchzeit entspricht. Handschutzcreme empfehlenswert. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur abhängig vom Material, sondern auch von der Qualität ab und variiert von Hersteller zu Hersteller. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen kann der Widerstand des Handschuhmaterials nicht berechnet werden und muß deshalb vor Gebrauch aktiviert werden. Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials muss vom Hersteller von Schutzhandschuhen beantragt und erfüllt werden.

**Augenschutz:** Luftdichte Schutzbrille tragen (siehe Norm EN 166). Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** Schutzkleidung. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345. Schutzkleidung mit langen Ärmeln.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PU FIX

Seite: 7

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** Gemäß Produktbezeichnung.

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Löslichkeit in Wasser:** Unlöslich

### 9.2. Sonstige AngabenDE

**Zusätzliche Angaben:** Dichte: 1,51 g/cm<sup>3</sup>.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Reaktivität mit Wasser.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Feuchtigkeit. La polymérisation par la forte chaleur possible > 260 ° C.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Säuren. Basen. Amine. Alkohole. Wasser.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Gefährliche Bestandteile:**

#### DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE (ISOMERS AND HOMOLOGUES)

ORL	RAT	LD50	49	gm/kg
SKN	RBT	LD50	>9400	mg/kg

#### PROPYLENCARBONAT

ORL	MUS	LD50	20700	mg/kg
-----	-----	------	-------	-------

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PU FIX

Seite: 8

ORL	RAT	LD50	29100	µl/kg
-----	-----	------	-------	-------

## 4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT

ORL	MUS	LD50	2200	mg/kg
ORL	RAT	LD50	9200	mg/kg

### Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	INH DRM	Gefährlich: Berechnet
Karzinogenität	--	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	INH	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	-	Gefährlich: Berechnet

### Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.

**Verschlucken:** Kann Hustenreiz verursachen. Mögliche Atemnot durch Überfüllung der Lungen mit Blut.

**Einatmen:** Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Lungenstauung mit folgender ernsthafter Atemnot kann auftreten.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Ökotoxizität, Werte:

Art	Test	Wert	Maßeinheit
CAS 9016-87-9	-	-	-
FISH	96H LC50	>1000	mg/l
DAPHNIA	24H EC50	>1000	mg/l
ALGAE	72H EC50	>1640	mg/l
CAS 108-32-7	-	-	-
FISH	96H LC50	>1000	mg/l
DAPHNIA	48H EC50	>1000	mg/l
ALGAE	72H EC50	>900	mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Nicht verfügbar.

[Fort.]



# SICHERHEITSDATENBLATT

PU FIX

Seite: 9

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.

## 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Nicht verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Abfallschlüssel Nr:** 08 04 09

**Verpackungsentsorgung:** Schmutzige Behälter: empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Waste key number (recommended): 150110. Nicht kontaminierte Verpackungen können recycelt werden Nicht für Reiniging geeignete Behälter sollen wie das Produkt verarbeitet werden müssen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

**Transportklasse:** Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

**Besondere Vorschriften** Nicht zutreffend.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.  
\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PU FIX

Seite: 10

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H373: Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

